Die Alvoso Pensionskasse unterstützt den Diplompreis für die beste Masterarbeit an der OST, Ostschweizer Fachhochschule in Rapperswil

Seit 2016 pflegt die Alvoso Pensionskasse mit der OST – Ostschweizer Fachhochschule eine enge Kooperation und stiftet jeweils im Frühling und im Herbst einen Diplompreis für den besten Masterabschluss. Der Gewinner des begehrten Preises im Frühling 2023 heisst Lukas Arni. Er hat mit seiner spannenden Abschlussarbeit «Warum ist Stadtlandschaft schön?» im Studiengang Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur als Jahrgangsbester mit einem sagenhaften Notendurchschnitt von 5,69 abgeschlossen.

Ein hochkarätiger Lebensweg

In der Laudatio schreibt die Studiengangleiterin Frau Prof. Dr. Agathe Koller über den Gewinner: «Lukas Arni hat über das gesamte Masterstudium Bestleistungen erbracht und damit den höchsten Notendurchschnitt (5,69) unter den Absolventen des Herbstsemesters 2022/23 erlangt.» Sein Lebenslauf zeigt ein breites Interesse und Leistungen auf Höchstniveau. Bevor er sich an der OST einschrieb, studierte Lukas Arni an der Universität St. Gallen (HSG) und an der University of California in Santa Barbara (UCSB) und schloss mit einem Bachelor of Arts in Business Administration ab. Zwei Jahre später startete er erneut an der HSG und schloss ein weiteres Studium mit einem Master of Arts in Unternehmensführung ab.
Parallel dazu arbeitete er als Unternehmensberater, unter anderem bei PwC. Danach folgte die Umorientierung. An der OST setzte er sich im Hinblick auf sein Masterstudium vor allem mit Raumplanung in der Schweiz, Siedlung und Verkehr, Regionalökonomie, städtebaulichem Entwurf, Planungsrecht, Landschaftsplanung und Nachhaltigkeit auseinander.

Ein spannender Lebenslauf

So engagiert Lukas Arni im beruflichen Umfeld ist – spannend liest sich auch seine Vita. Beispielsweise war er während rund 45 Tagen im Rahmen eines «Selbstfindungsprozesses» 750 Kilometer zu Fuss durch Portugal unterwegs, und er führt eine sehr lange Liste an Interessen und Freizeitbeschäftigungen auf. Dazu gehört der Genuss (Essen und Kochen, Baden und Ausgehen, Tanzen und Trinken) genauso wie Bewegung (in der Natur sein, Wandern, Skifahren, Biken, Joggen, Klettern, Unihockeyspielen) oder Kultur («mit Filmen, Büchern und Theater vertreibe ich mir die Zeit»). Zu Uni-Zeiten betrieb er ein Start-up. Der «Tech Treff» diente zur Schliessung des digitalen Grabens zwischen den Generationen. Als seine generellen Interessen bezeichnet er urbane Räume, sozialpolitische Entwicklungen, technologische Innovation, wissenschaftlichen Fortschritt, Kreativität, Kunst und Architektur. So vielfältig seine Aktivitäten sind – Arni ist eine treue Seele: Er ist seit elf Jahren mit seiner Frau zusammen.

Alvoso Pensionskasse, Zürcherstrasse 104, 8952 Schlieren
+41 43 444 64 44, info@alvoso-pensionskasse.ch, www.alvoso-pensionskasse.ch

Was bringt die Zukunft?

Lukas Arni ist im Gespräch mit mehreren Schweizer Städten, um an seiner neuen Wirkungsstätte seine Masterarbeit einfliessen zu lassen. «Das Studium als Kombination von Kursen und fachlichen Inhalten, Arbeiten, Exkursionen, Dozierenden, Mitstudierenden und der Hochschule an sich war eine äusserst wertvolle Erfahrung, die mich noch lange begleiten wird», resümiert Lukas Arni.

Wieder ein erfolgreicher Masterstudiengang abgeschlossen

Die Ostschweizer Fachhochschule in Rapperswil, kurz OST, wurde 1972 als Interkantonales Technikum gegründet (ehemals HSR). Als Teilschule der Fachhochschule Ostschweiz wird sie von den drei Kantonen St. Gallen, Schwyz und Glarus getragen. An der OST werden Bachelor- und Masterstudierende in den Bereichen Technik und Informationstechnologie sowie Architektur, Bau- und Planungswesen ausgebildet. Die CAS- und MAS-Lehrgänge an der OST richten sich demnach an Fachleute aus der Praxis. Durch ihre 16 Institute der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung pflegt die OST eine intensive Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und der öffentlichen Hand.